

# RS OGH 1988/11/9 1Ob32/88, 1Ob30/92, 1Ob7/94, 2Ob116/98t, 1Ob156/01z, 1Ob298/00f, 6Ob196/01v, 6Ob286

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.11.1988

## Norm

ABGB §21 Abs1

## Rechtssatz

§ 21 Abs 1 ABGB enthält nicht bloß eine programmatische Erklärung, die erst ihrer Konkretisierung durch andere gesetzliche Bestimmungen bedürfte. Diese Bestimmung ist vielmehr eine Fürsorgemaßnahme für schutzbedürftige Personen, die vor allem vor Übervorteilung im Geschäftsverkehr bewahrt werden sollen, und positiviert generell den hohen Rang des Schutzinteresses nicht voll handlungsfähiger Personen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 32/88

Entscheidungstext OGH 09.11.1988 1 Ob 32/88

Veröff: SZ 61/231 = EvBl 1989/88 S 338

- 1 Ob 30/92

Entscheidungstext OGH 14.07.1992 1 Ob 30/92

nur: Diese Bestimmung ist vielmehr eine Fürsorgemaßnahme für schutzbedürftige Personen, die vor allem vor Übervorteilung im Geschäftsverkehr bewahrt werden sollen. (T1) Veröff: SZ 65/108

- 1 Ob 7/94

Entscheidungstext OGH 11.03.1994 1 Ob 7/94

Vgl; nur T1; Beisatz: Aus § 21 Abs 1 ABGB ist eine umfassende Fürsorgepflicht des Gerichts für Minderjährige und andere Pflegebefohlene abzuleiten. (T2)

- 2 Ob 116/98t

Entscheidungstext OGH 23.04.1998 2 Ob 116/98t

Auch

- 1 Ob 156/01z

Entscheidungstext OGH 07.08.2001 1 Ob 156/01z

Vgl auch; Beis wie T2

- 1 Ob 298/00f

Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 298/00f

Auch; Beis wie T2

- 6 Ob 196/01v

Entscheidungstext OGH 16.05.2002 6 Ob 196/01v

Auch; Beisatz: Dies muss einem Testamentsvollstrecker als Rechtskundigem klar sein. (T3)

- 6 Ob 286/05k

Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 286/05k

Vgl auch; Beisatz: Das Pflegschaftsgericht kann auch, wenn es von einem genehmigungsbedürftigen, vom Sachwalter bereits abgeschlossenen Geschäft erfährt, über die Genehmigung des Geschäftes von Amts wegen im Sinne des § 154 ABGB entscheiden. §8 AußStrG 2005, wonach, sofern nichts anderes angeordnet ist, ein Verfahren nur auf Antrag einzuleiten ist, schließt die amtswegige Ausübung von nach dem Schutzzweck des materiellen Rechtes gebotenen Überwachungsaufgaben durch das Pflegschaftsgericht nicht aus. (T4)

- 7 Ob 36/11m

Entscheidungstext OGH 30.03.2011 7 Ob 36/11m

Auch; Veröff: SZ 2011/42

- 7 Ob 47/19s

Entscheidungstext OGH 28.08.2019 7 Ob 47/19s

Beisatz: Gerade gegenüber solchen schutzberechtigten Personen widerspricht die Berufung auf eine Ausschlussfrist ganz evident dem Grundsatz gegen Treu und Glauben. (T5); Beisatz: Hier: Ausschlussfrist nach Art 7.1.1 AUVB 2012. (T6)

- 7 Ob 167/21s

Entscheidungstext OGH 18.10.2021 7 Ob 167/21s

Beis wie T5

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0009084

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

03.01.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)